

# POLIZEI

## SPORT aktuell

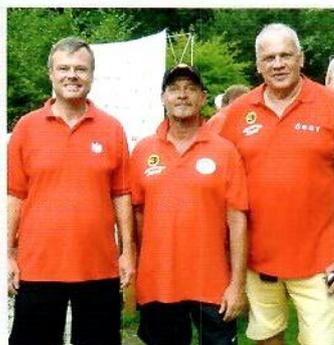
# PSV STEYR



OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG STEYR 04/2014



[WWW.PSVSTEYR.AT](http://WWW.PSVSTEYR.AT) | [W.LAUSSERMAIR@GMAIL.COM](mailto:W.LAUSSERMAIR@GMAIL.COM)



### Sektion Motorsport

Markus Wiesinger 15 Jahre Sektionsleiter S. 17

### Sektion Tennis

Steyrer-Stadtmeisterschaft 2014 S. 27

### Sektion Bahnengolf

Bundesländercup 2014

**bet-at-home**  
.com

LIFE IS A GAME!

# VORWORT

## Geschätzte Vereinsmitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell

Wieder ist ein Jahr „verflogen“ und wir dürfen euch einen besinnlichen Advent und ein ruhiges Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und Freunde wünschen.

Einen Überblick über alle bisherigen Ausgaben könnt ihr euch auf unserer Homepage [www.psvsteyr.at](http://www.psvsteyr.at) verschaffen - alle bisherigen Ausgaben wurden durch Peter Helm zur Einsicht abgespeichert. Es bietet sich für den Betrachter eine eindrucksvolle Präsentation der Aktivitäten des Vereins über acht Jahre.

Wenn ihre diese Sportzeitung vor euch habt und die Zeilen liest, ist der „alte“ Obmann samt Vorstand und Präsident noch nicht abgelöst und der „neue“ Obmann samt seinem Team noch nicht im „Amt“.

**Die Jahreshauptversammlung der PSV Steyr findet am  
03. Dezember 2014 ab 19.00 Uhr im Gh. Schwechater statt.**

Nach dreizehnjähriger Mitarbeit im Vorstand und die letzten Jahre als stv. Obmann, darf ich mich namens des Vorstandes herzlich für die langjährigen Aktivitäten des Präsidenten Dr. Johann Steininger und Obmannes Mag. Günter Tischlinger bedanken. Mit Recht und Fug möchte ich behaupten, dass die Polzeisportvereinigung Steyr durch die akribische, menschliche und sportlich hervorragende Führung der beiden Verantwortungsträger, Hans und Günter, eine Fixgröße im Vereinsleben in und um Steyr darstellt.

Wir dürfen euch vom Vorstand alles Gute wünschen und das eine oder andere Mal bei den sportlichen Aktivitäten der Sektionen auf den vereinseigenen Anlagen oder bei Wettkämpfen begrüßen.

Zusätzlich verweisen wir auf die laufenden Angebote unserer Inserenten und würden uns freuen, wenn Ihr liebe Sportfreunde, diese zu eurem Vorteil zahlreich nützen würdet.

Viel Spaß beim Lesen und einen guten - und vor allem unfallfreien - Rutsch ins Jahr 2015 wünscht euch

*Willi Laußermair*  
stv. Obmann



AL Hofrat Mag.  
Günter  
TISCHLINGER  
Obmann



Wilhelm  
LAUSSERMAIR  
stv. Obmann

**STALLTECHNIK  
LOHNFERTIGUNG**

**Bräuer**



A-4441 Behamberg, Tel: 07252 73853-0, [www.braeuer.cc](http://www.braeuer.cc)

## Vorstand

Präsident	Hofrat Dr. Johann STEININGER	0664/41 49 941
Geschäftsf. Obmann	AL Hofrat Mag. Günter TISCHLINGER	0664/41 49 943
Obmann Stv.	ChefInsp. Willi LAUSSERMAIR	0664/81 68 951
Kassier	FOI Irene GRUBER	059133-46-5012
Kassier-Stv.	Theresia DÜRNBERGER	059133-46-2411
Schriftführer	Doris OTT	059133-46-5213
Schriftführer-Stv.	RevInsp. Dietmar OTT	059133-4147-100
Organisationsreferent	GrInsp. Gerald RAMMERSTORFER	059133-4147-100

## Die Sektionsleiter des PSV-Steyr

BAHNENGOLF	ChefInsp. Peter HELM	0676/35 79 060
DIENSTSPORT	GrInsp Herbert BAUMANN	0660/40 09 830
JUDO	GrInsp Gerhard GRUBER	0680/21 50 952
KEGELSPORT	Anton Wachter	0676/34 35 622
MOTORSPORT	GrInsp Markus WIESINGER	0699/81 47 64 46
STOCKSPORT	Horst Scheichl	0699/10 19 64 58
TENNIS	GrInsp Peter Hämmerle	0664/50 48 948



BAHNENGOLF



TENNIS



MOTORSPORT



HAUPTVEREIN



SPORTKEGELN



JUDO



DIENSTSPORT



STOCKSPORT

## IMPRESSUM

Herausgeber:	Polizeisportvereinigung Steyr 4400 Steyr, Berggasse 2
Redaktion:	Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR
Medieninhaber:	PSA Sport Aktuell, 4040 Linz, Leonfeldnerstraße 94b/EG1
Bildnachweis:	PSV Steyr
Layout:	Vordenker Design&Communication 4551 Ried/Traunkreis, Gewerbestraße 6

Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

**Größte Auswahl und  
kleinster Preis  
im Media Markt Steyr!**

# BAHNENGOLF

## Team Oberösterreich mit 5 PSV-Sportlern gewinnt den Österreichischen-Senioren Bundesländercup 2014 in der Halle Wieselburg. Günter Schwarz siegt in der Einzelwertung !!!

Grandioser Sieg der oberösterreichischen Seniorenspitze beim Österreichischen Bundesländercup in der Minigolfhalle Wieselburg. Nach den ersten Runden noch hinter den hoch favorisierten Spielern aus Niederösterreich, konnte in der vierten und letzten Runde des ersten Spieltages bis auf einen einzigen Schlag aufgeschlossen werden; am zweiten Spieltag ließen die Oberösterreicher aber in den letzten beiden Durchgängen den Gastgebern keine Chance und „deklassierten“ die restlichen Mannschaften aus Österreich.



hinten: Roland LIDLGRUBER, Fritz SINNHUBER, Günter SCHWARZ, Josef ECKER, Karl LAKOS,  
Walter HELM, Fritz DANGL  
mittig: Josef HOLZHAIDER, Edith HESS, Fritz ANDRASCH, Gabi DANNER, Harald EXL  
vorne: Brigitte SINNHUBER, Elfi ANDRASCH, Rosa DANGL, Margaret SCHLAGER

Das Oberösterreichische Seniorenteam mit Karl LAKOS, Friedrich DANGL, Roland LIDLGRUBER, Günter SCHWARZ und Harald EXL (alle PSV Steyr), sowie Friedrich Sinnhuber (Union Linz) und Josef Holzhaider (Linz) lag nach 4 Runden am ersten Tag um nur einen einzigen Schlag hinter dem Team aus NÖ, aber schon deutlich vor den drittplatzierten Wienern. Am zweiten Tag des Bewerbs konnten in Runde 5 aber gleich 13 Schläge gutgemacht und dank einer sehr souveränen Mannschaftsleistung in sechsten und letzten Durchgang ein Vorsprung von 13 Schlägen auf das Team NÖ über die Ziellinie gebracht werden. Den dritten Platz in dieser Kategorie belegte die Mannschaft aus Wien, vor Vorarlberg, Salzburg und Tirol.

Unserem Berliner Günter SCHWARZ (PSV Steyr) gelang ein 18er in Runde 4 des Turniers. Mit einer 19 in Runde 5 und 21 Schlägen in Runde 6 spielte über die letzten 3 Durchgänge ein absolutes Spitzenergebnis von 58 Schlägen, Schnitt 19,333 und holte sich so auch den Sieg in der Senioren Einzelwertung !

Das Seniorinnen-Team aus Oberösterreich mit Rosi DANGL und Margaret SCHLAGER (beide PSV Steyr) sowie Elfriede ANDRASCH (YBBS) und Gabriela DANNER (Linz) konnte sich den dritten Platz hinter Wien und NÖ sichern.

## VIZEEUROPAMEISTER EXL, LAKOS und BRANDSTETTER

2-mal Silber und 2-mal Bronze gab es für die österreichische Vertretung bei den Senioren-Europameisterschaften im bayerischen Murnau. Mit von der Partie drei Sportler der Polizei-SV Steyr.

Am 30. Juli erfolgte die Anreise zu den europäischen Seniorenmeisterschaften 2014 nach Deutschland, wo der Bewerb in Murnau am Baggersee, einer wunderschönen Gegend im bayerischen Grenzgebiet zu Tirol (Allgäu), ausgetragen wurde. Tolle Stimmung und eine top Motivation unter Bundestrainer Reinhard SCHUSTER beherrschte das Nationalteam, in dem auch die drei PSV-Sportler Karl LAKOS, Horst BRANDSTETTER und Harald EXL vertreten waren.



VIZEEUROPAMEISTER 2014

Horst BRANDSTETTER, Harald EXL, Karl LAKOS

Nach sechs (!) intensiven Trainingstagen, bei teils katastrophalem Wetter, startete der Bewerb am 6. August um 08:00 Uhr morgens. Schon die ersten Ergebnisse zeigten, dass man im Training sehr viel richtig gemacht hatte, denn gerade die Herren mit den großen Konkurrenten Deutschland, Schweden, Schweiz, aber auch Tschechien konnten von Beginn an sowohl im Einzel als auch im Mannschaftsbewerb im Spitzenfeld mithalten. Nach Tag 1 lag man in der Teamwertung noch 6 Schläge hinter der „Czech Republik“ auf Rang drei, doch am zweiten und letzten Tag für den Mannschaftsbewerb konnten die „Oldies“ aus dem Alpenland die Tschechen nicht nur abfangen, sondern auch bis zum Schluss auf Distanz halten.

Silber für Österreich, der Titel eines Vizeeuropameisters für Lakos, Brandstetter und Exl war geschafft.

## HARALD EXL MIT DREI MAL 25 EINE KLASSE FÜR SICH

67 Sportlerinnen und Sportler konnte Sektionsleiter Peter HELM beim 44. Turnier um den „Preis der Stadt Steyr“ auf unserer Sportanlage in Münichholz begrüßen.

Besonders erfreulich war die Teilnahme zweier Sportfreunde aus Frankreich, die für den MC San Remo (It) an den Start gingen. Weiters am Start waren SpielerInnen aus Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Wien und selbstverständlich aus Oberösterreich.

Offensichtlich auf der Heimanlage nur sehr schwer schlagbar und herausragender Spieler dieses Turniers war Harald EXL der die drei Durchgänge jeweils mit 25 Schlägen meisterte. Mit diesem Gesamtscore von 75 Schlägen stellte er nicht nur den Platzrekord (aufgestellt bei den Weltmeisterschaften 2005) ein, sondern war auch ganze 10 Schläge besser als Herrnsieger Martin KNAPP. Der Knittelfelder, der für den MGC Bischofshofen an den Start ging, ist fixer Bestandteil des österreichischen Herren-Nationalteams und als solcher also kein leicht zu bezwingender Gegner. Für Harald EXL offensichtlich ein „Klax“. In der Seniorenklasse kamen ihm Fritz SINNHUBER (ULINZ) und Fritz DANGL (PSV Steyr) mit 83 Schlägen am nächsten.



GR Rosa HIESS, Fritz SINNHUBER, Harald EXL, Fritz DANGL, Peter DRAXLER, Roland LIDLGRUBER, Konsulent Hans RESSLER

Ebenso ganz oben „am Stockerl“ platzierte sich Greti ALMANSTORFER, die nach einer schweren Augen-OP ganz groß aufspielte und Paulette BREM (San Remo) und ihre Vereinskollegin Margaret SCHLAGER auf die Plätze verwies.

Bei den „älteren“ Senioren (Senioren 2) ließen Karl LAKOS und Walter HELM nur den Badener Gerhard KRÄMER vorbeiziehen und belegten die Ränge zwei und drei.

Auch Rosi DANGL schaffte bei den weiblichen Senioren den Sprung auf's Podest und belegte hinter Eva REILÄNDER (Bad Vöslau) und Franziska TRUTSCHNIG (Badener AC) den dritten Rang.

Einen spannenden Kampf gab's bei den Damen, wo Elke ANGERER (PSV Steyr) lange Zeit mit Jennifer und Jacqueline HELM mithalten konnte und schlussendlich nur zwei Schläge hinter den Geschwistern den dritten Rang belegte. Ein Stechen entschied am Ende, wer die Kategorie gewinnen sollte. Erst auf Bahn 7, der sogenannten „Weitschlagbahn“ (25 Meter lang, in Steyr für Gästespeler wegen des Schwierigkeitsgrades und der Verletzungsgefahr gesperrt) konnte sich Jennifer mit einem As (!) durchsetzen.



Auf keinen Fall unterschlagen darf man die Leistung von Christoph EXL, der bei seinem ersten Turnierstart mit 94 Schlägen eine ausgezeichnete Leistung bot und nach gewonnenem Stechen den dritten Rang in der Herrenklasse belegte. Vor ihm nur die Nationalspieler Martin KNAPP und Mario DANGL (Diavolo Eferding).

Die Teamwertung - wie sollte es anders sein - wurde klar von der ersten Mannschaft der Polizei-SV Steyr 1 (Lakos, Exl H., Dangl F., Brandstetter, Lidlgruber) dominiert. Mit 340 Schlägen hatte man 21 Schläge Vorsprung auf den

zweitplatzierten Badener AC. Kennzeichnend für die Heimstärke ist, dass auch die Ränge vier und fünf von PSV 2 bzw. 3 belegt wurden.

## EM-BRONZEMEDAILLE FÜR JENNIFER HELM

Mit der Bronzemedaille des Damen-Teambewerbs im Gepäck, kam Jennifer Helm von den Bahnengolf-Europameisterschaften zurück, die vom 20.-23. August in Neutraubling/ Deutschland ausgetragen wurden.

Mit ihren Teamkolleginnen Lara JEHLE (Vlbg), Karin HESCHL (Wien) und Sandra SCHWARZ (NÖ) freute sich die Aschacherin, die seit ihrem achten Lebensjahr für die Polizei-SV Steyr im Bahnengolfsport aktiv ist, über diesen großen Erfolg der jungen österreichischen Mannschaft. Immerhin ist der Altersdurchschnitt des Teams gerade mal 21 und viele sagen den jungen österreichischen Teamspielerinnen noch eine große Karriere voraus.

Einen kleinen Wehrmutstropfen gab's nach dem sehr guten Finaleinzug im Damen Einzel-Zählwettspiel, wo Jennifer schlussendlich den 9 Rang im europäischen Spitzenfeld belegte. Denn zum Abschluss der Meisterschaften kam der KO-Bewerb zur Austragung, wo Helm schon mehrmals bei österreichischen und internationalen Meisterschaften den undankbaren vierten Platz belegt hatte. Auch 2013 bei den Jugend-Europameisterschaften in Portel (Portugal) war ihr dieses Schicksal beschert gewesen. Und auch bei diesen Meisterschaften wollte es das Schicksal nicht anders: Nach Siegen gegen die tsche-



DIE ERFOLGREICHEN EM TEILNEHMER BEIM EMPFANG IN STEYR  
v.l.n.r.: Sektionsleiter Peter HELM, GR Rosa HIESS, Horst BRANDSTETTER,  
Karl LAKOS, Jennifer HELM, Harald EXL und Konsulent Hans RESSLER

chische Meisterin Eva LIBIGEROVA und die schweizer Spitzendame Sandra WICKI kam es im Semifinale zum Österreicher Duell HELM - JEHLE. Hier konnte sich Lara JEHLE doch klar mit 6 zu 2 gewonnen Bahnen (insgesamt werden 18 Bahnen gespielt) durchsetzen. Im kleinen Finale unterlag Jennifer dann denkbar knapp an der letzten gespielten Bahn der Deutschen Stefanie BLENDERMANN - wieder Blech. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt. Der nächste Anlauf auf eine Einzelmedaille in der allgemeinen Klasse ist bereits geplant: die Weltmeisterschaft 2015 findet kommenden August im finnischen Lahti statt.

Die Stadt Steyr verleiht an Jennifer HELM für ihre internationalen Erfolge im November 2014 das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Gold. Sie ist damit in diesem Jahr die einzige Sportlerin, der dieses Ehrenzeichen in Gold verliehen wird !

## VEREINSMEISTERSCHAFT 2014

Bei optimalen Verhältnissen für unsere Sportart und angenehmen Herbsttemperaturen fand am 5. Oktober die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. 26 SpielerInnen kämpften um die Meistertitel.

Gleich vorweg: Das Tagesbestscore mit 103 Schlägen in vier Durchgängen = Runden-schnitt von 25,8 erzielte wieder einmal Harald EXL, der in bestechender Manier seine VereinskollegenInnen im Griff hatte. Dieser Leistung gebührt für wahr Respekt und Anerkennung.

Aber nun zu den einzelnen Kategorien:

Der Damenbewerb war geprägt durch einen Zweikampf zwischen Rosi DANGL und Margaret SCHLAGER, den Rosi nach vier Runden (120 Schläge) um einen einzigen Schlag für sich entscheiden konnte. Am dritten Platz, noch vor Kaderspielerin Jacqueline Helm - und das war die eigentliche Sensation dieses Turniers - Ines Lederhilger (128 Schläge) , die erst vor wenigen Monaten mit dem Bahnengolfsport intensiv begonnen hatte und nach dem „Preis der Stadt Steyr“ ihr zweites Turnier bestritt. Alle Achtung Ines !



**VEREINSMEISTERSCHAFT 2014**

Margaret SCHLAGER, Vereinsmeisterin Rosi DANGL, Vereinsmeister Harald EXL, Horst BRANDSTETTER, Ines LEDERHILGER

Der Sieger im Herrenbewerb wurde bereits genannt. 7 Schläge hinter Harald platzierten sich Karl LAKOS auf Rang zwei (110 Schläge), Horst BRANDSTETTER auf Rang drei (112 Schläge), gefolgt von Fritz DANGL, Peter HELM und Mario DANGL.

Den allseits beliebten Handicap-Bewerb mit Vorgabensystem konnte aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistung erstmals Ines LEDERHILGER gewinnen. Nächstes Jahr wird dieses Vorhaben aufgrund ihrer Leistungssteigerung sicher nicht mehr so einfach werden.

In den Teamwertungen gewannen Rosi und Fritz DANGL den Er & Sie Bewerb, sowie Resi WIESNER, Margaret SCHLAGER, Rosi DANGL und Karl LAKOS den Partnerbewerb.

Ausklang fand die Meisterschaft wie jedes Jahr bei einer gemütlichen Grillerei, wofür wir uns beim „Obergrillmeister“ Ernst HERZOG und seinem „Gesellen“ Franz EXL herzlichst bedanken möchten. Ebenfalls großer Dank gebührt unseren fleißigen Damen im Verein, die für die Salate und Zutaten sorgten

Ausklang fand die Meisterschaft wie jedes Jahr bei einer gemütlichen Grillerei, wofür wir uns beim „Obergrillmeister“ Ernst HERZOG und seinem „Gesellen“ Franz EXL herzlichst bedanken möchten. Ebenfalls großer Dank gebührt unseren fleißigen Damen im Verein, die für die Salate und Zutaten sorgten

## Sieg bei der Int. Südtirol Trophäe in Lana bei Meran

Harald Exl, Elke Angerer, Roland und Elfriede Lidlgruber ( alle PSV Steyr ) reisten Mitte Oktober nach Lana-Südtirol um das Turnier um die begehrte Südtirol-Trophäe zu bestreiten.



113 Starter aus 5 Nationen und eine sehr anspruchsvolle Anlage erwarteten unsere Aktiven. Gleich nach den Begrüßungen ging's ans trainieren und alle stellten schnell fest, dass der Platz durch Lackierarbeiten in den Hindernissen viel tückischer war, als noch im letzten Jahr.

Nach eineinhalb Tagen Zeit um die Anlage kennenzulernen, ging es am Samstag los. Es galt 4 Runden in dem sehr stark besetzten Starterfeld zu überstehen und sich so für das Finale am Sonntag zu qualifizieren.

Während Harald EXL die Vorrunden auf Platz 2 beendete und somit sicher im Finale war, ging es Roland und Elke nicht so gut und beide schafften es leider nicht, am Sonntag im Finale dabei zu sein.

In den beiden Finalrunden schaffte es Harald Exl noch, sich ex aequo auf den 1. Platz vorzuspielen und im anschließenden Stechen hatte er die besseren Nerven und konnte nach dem 2. Platz im Vorjahr mit einer As auf Bahn 2 nun endlich auch in Lana den Sieg holen.

# DIENSTSPORT

## 24-Stunden-Schwimmen für den guten Zweck

Am 8. und 9. November fand bereits das 9. Parkthermen Schwimmen in Bad Radkersburg statt. Ziel war es dabei möglichst viele Längen in 24 Stunden zurückzulegen, denn immerhin gibt es pro geschwommener Länge 5 Cent für „Licht ins Dunkel“. Heuer galt es den erschwommenen Betrag von über 6.000 Euro aus dem Vorjahr zu toppen.

An diesem Vorhaben schlossen sich mehr als 400 Einzel- und Staffelschwimmer aus zehn Nationen - darunter Italien, Deutschland, Belgien, Slowakei, Kroatien, Slowenien, Griechenland, Finnland, Großbritannien und natürlich auch Österreich, an.



**bet-at-home**  
.com

LIFE IS A GAME!

Auch mit dabei war die Staffel des PSV Steyr mit Julia, Katharina und Günter Schaupp sowie Dominic Hagauer und Julia Gerstbauer, die einen möglichst großen Anteil für die Aktion „Licht ins Dunkel“ leisten wollten. Dafür schufte die Ennstaler-Staffel schon seit den Sommermonaten hart um möglichst lange und ausdauernd eine gute Figur im Schwimmbekken zu machen. Und sie wurden überraschenderweise ihrem Vorhaben mehr als gerecht, denn immerhin schwamm die Staffel nicht weniger als 1.527 Längen in dem 50-Meter-Becken und konnten unter den 40 teilnehmenden Mannschaften den starken 9. Rang in der Staffelwertung erschwimmen.

Insgesamt wurden 105.000 Längen in 24 Stunden geschwommen, wodurch der Betrag von 8.125 Euro erreicht wurde und somit der Rekord aus dem Vorjahr weit übertroffen werden konnte.

Für die Teilnehmer der PSV Staffel war diese Teilnahme ein besonderes Erlebnis, eine tolle persönlich Erfahrung und nebenbei wurde auch etwas für den guten Zweck beigetragen.

Vielleicht gibt es ein nächstes Mal?

## HOCHZEIT EINES ehem. VORSTANDS-MITGLIEDES DER PSV IN STEYR

Am 14.11.2014 und 11.00 Uhr war es soweit. Freudestrahlend verließ unsere Niki Hand-in-Hand mit ihrem Tommy das Standesamt Steyr. Komplettiert wir das Familienglück durch die kleine Luisa.



Danke für deine langjährige Mitarbeit im Vorstand der Polzeisportvereinigung Steyr.

Wir wünschen euch auf eurem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und möge er so verlaufen wie ihr in geplant habt.

*Günter Tischlinger*

# MOTORSPORT

## Kurventraining in Südtirol

Nach vier Jahren war es wieder einmal so weit, Laatsch im Vinschgau wartete schon auf uns. Bei unseren Bekannten vom Gasthof Lamm wurde abermals für eine Woche Quartier bezogen.

Selten, dass wir irgendwo zweimal anzutreffen sind, doch die Gemütlichkeit und das Flair des typisch Südtiroler Gasthofes ließen uns keine Wahl.



Von Laatsch im Dreiländereck D-A-CH aus, versuchten wir, unter Beachtung der jährlich geübten Fahrtechnik, die Kurven des Stilfersjoches so perfekt wie möglich auf den Asphalt zu zeichnen. Mit von der Partie waren Fattinger Andi auf Ducati, Wurm Adi mit seiner Beverly Piaggio, Sehna Rudi - BMW, Schacherbauer Manfred angeblich auch auf BMW, die Kolar's auf Suzuki und die Wiesinger's auf einer Bayerischen. Die Unterschiede der fahrbaren Untersätze konnten nicht größer sein und so auch das fahrtechnische Ergebnis in den engsten Kehren und Straßenstücken im südtiroler Umland, was so manchen engagierten BMW-Treiber zweifeln ließ. Man braucht halt ein großes Herz, wenn der Motor klein ist.

Alles in Allem diente es der Perfektionierung unseres Fahrkönnens, der Einsicht - umgangssprachlich „Aha Erlebnis“ und brachte uns wieder eine Stufe höher im Motorrad-Karma!

## Letzte Ausfahrt 2014 Yeti-Fahrt Weststeiermark

Erklärung: Die letzte Ausfahrt im Jahr findet um den Nationalfeiertag statt, wobei die herrschenden tiefen Temperaturen, Schnee und Fahrbahnverhältnisse es ermöglichen auf Tour dem legendären Schneemenschen zu begegnen.

Freitag, 24.10.2014, ca. 11 °C in Steyr, unser Ziel ist Deutschlandsberg. Wir versuchen wie immer die Autobahn zu meiden und so kompliziert und kurvenreich wie möglich anzureisen.

Die Strecke führte uns über den Präbichl (4,5°C), Gaberl (3,5°C), über die Pack (3,5°C) und die Hebalpe (3,0°C) nach Deutschlandsberg (13°C). Fünf Yeti-Fahnder reisten per Motorrad und drei Besatzungen mit den Pkw's an. Insgesamt waren wir 15 Personen im sonnigen Südösterreich.



Unser Yeti-Newcomer Kurt Schnederle, bestens bewehrt mit Winterkleidung, war hinsichtlich der frischen Luft überwältigt. Derart viel Sauerstoff in einem Kubikmeter Luft!

Samstags versuchten wir mit unseren Motorrädern die nebelfeuchten Fahrbahnen der umliegenden südsteirischen Berge trockenzufahren. Natürlich durfte dabei ein Besuch der Südsteirischen Weinstraße und deren Verlockungen nicht fehlen. Danach war die Fahrbahn trocken.

Landestypische Verführungen gäbe es in der grünen Mark genügend, doch wie so oft siegt die Pflicht und man flüchtet.

Flüchten - zurück in die Heimat mit Frostbeulen an den Kupplungsfingern, ohne den Yeti angetroffen zu haben.

## Sektion Motorsport 15 Jahre



Seit dem Jahre 2000, also seit 15 Jahren, besteht nun in der Polizeisportvereinigung Steyr die Sektion Motorsport. Wie ihr sicherlich wisst, wurde diese aufgrund fehlender, motorsportlicher Konzeptionen in der Pol.S.V, von mir, mit Hilfe des Kollegen Michael Kliment, auf die Beine gestellt. Im gesamten Zeitraum lenkte ich nun als Sektionsleiter die Geschicke der Sektion Motorsport.

Heute, nach 15 jähriger Sektionsleitertätigkeit, haben sich einige Parameter in meinem Leben geändert. Man entwickelt sich, auch die Welt um einen dreht sich weiter, wonach ich zur Einsicht gelangte, dass ich den Platz für einen neuen, frischen Sektionsleiter im Motorsportclub frei machen sollte. Deshalb werde ich meine Sektionsleitertätigkeit mit Ablauf dieses Jahres zurücklegen, möchte aber in der Sektion als Mitglied verbleiben.

In Zukunft wird unser langjähriges Mitglied, Andreas Fattinger, den Sektionsleiter übernehmen. Andreas arbeitet seit geraumer Zeit in der Sektionsleitung mit und wird mit Sicherheit die nicht unerhebliche Arbeit zu eurer Zufriedenheit erledigen. Er wird meine Agenden übernehmen und ein neues Team aufstellen.

Ich möchte mich bei euch für die vielen schönen Jahre, welche ich als Sektionsleiter mit euch erleben durfte bedanken und ersuche euch, dass ihr auch Andreas Fattinger so gut als möglich unterstützt und etwas Neuem positiv gegenübertrittet.

Markus Wiesinger  
Sektionsleiter Motorsport

# STOCKSPORT

## Steyrer Cup

Nach der durchaus mehr als akzeptabel absolvierten Frühjahrsrunde, waren wir gespannt wie sich unsere Burschen in der Herbstrunde schlagen würden.

Als erstes empfingen wir die Mannschaft von Union Hofkirchen 3. Obwohl wir gar nicht so schlecht, aber auch nicht gut spielten, fanden wir gegen die Beständigkeit des Gegners kein Mittel, Erst im 5. Spiel waren wir drauf und dran das Spiel zu gewinnen, konnten aber in der letzten Kehre dieses nicht nach Hause spielen und mussten uns mit einem Unentschieden zu Frieden geben. Auch in den letzten Spielen konnten wir keinen weiteren Punkt erzielen.

Das 2. Match trugen wir bei ESV St. Valentin aus. Anfangs spielten wir voll mit. Das erste Spiel verloren wir zwar, das zweite Spiel konnten wir aber für uns entscheiden. Dann kam aus unerklärlichen Gründen Nervosität auf und die nächsten zwei Spiele konnten wir mit unserer Leistung nicht zufrieden sein. Die letzten drei Spiele waren wir zwar teilweise wieder etwas konstanter, konnten aber keinen Spielsieg mehr verbuchen. So erzielten wir die gleichen Punkte wie in der Hinrunde und waren in der Quote sogar etwas schlechter.

Die nächste Runde spielten wir zu Hause gegen ESV Losenstein 6. Nach dem 0:14 der Hinrunde gegen die Damenmannschaft, waren wir auf keinerlei Erfolg eingestellt. Nach der ersten Kehre zwar etwas geschockt von einer nicht verwerteten Chance, punkteten wir im 1. Spiel konstant Kehre für Kehre, sodass wir bei der letzten Kehre 9 Punkte in Front lagen uns dieses Spiel auch deutlich nach Hause bringen konnten. Noch schöner war, dass sich diese Situation bei den nächsten zwei Spielen wiederholte. Wir lagen 6:0 in Fronst, aber nun wurde es enger und enger. Im 4. Spiel konnten wir einen auch taktischen Durchhänger in der ersten Kehre nicht mehr ausbügeln und mussten dieses Spiel verloren geben. Bei den nächsten 2 Spielen konnten erst wir uns und im nächsten Spiel der Gegner in der letzten Kehre zurückkämpfen und sie endeten Unentschieden. Nachdem für uns der Matchsieg feststand konnten wir unsere Leistung nicht mehr erbringen und das letzte Spiel ging deutlich an den Gegner.

Beim letzten Match traten wir gegen den 2. Platzierten unserer Gruppe aus Losenstein an. Dieses Mal lief es von Anfang an nicht nach Wunsch. Ein Spiel nach dem anderen ging vorbei und wir konnten nur eine Kehre pro Spiel für uns entscheiden. Erst im 5. Spiel leistete sich unser Gegner auch einige Fehler und wir lagen nach der 4. Kehre 15:5 in Führung; sie besannen sich aber wieder auf ihre Stärken und konnten auch dieses Spiel und die beiden letzten für sich entscheiden.

Was aus diesen Einzelergebnissen nicht abgelesen werden kann ist, dass es nach 2 Jahren als Letzter dieser Liga, gelungen ist, die rote Ampel ab zu geben. Da die Liga in 3 Gruppen aufgeteilt ist, werden die Platzierungen in der Liga aus den erzielten Spielpunkten ermittelt. Da wir mehr Punkte als die Letztplatzierten der beiden anderen Gruppen erreicht hatten, liegen wir auf dem 3.- letzten Platz. Würde die krasse Niederlage im letzten Saisonmatch nicht etwas auf die Moral unserer Spieler drücken, wäre alles eitle Wonne.

### Turniere

Ende August standen wie im Vorjahr 2 Turniere an, wir konnten aber im Gegensatz zum Vorjahr beide Turniere bestreiten.

Bei der Stadtmeisterschaft am 23.08.2014 und beim Turnier in Losenstein am 29.08.2014 konnten wir leider kein Spiel gewinnen.

Am 20.09.2014 spielte eine etwas anders besetzte Mannschaft das Turnier in Dietach bei dem der vorletzte Platz erreicht wurde.

## VERANSTALTUNG unseres WIRTETURNIERES am 19.Juni 2014

Das Wetterglück für die Veranstaltung blieb uns auch heuer hold. Einige Mannschaften konnten leider nicht die volle Antrittsstärke stellen, wir konnten die fehlenden Spieler aber aus unseren Reihen ergänzen. Auch heuer konnten wir wieder unseren Kollegen Erwin Bangerl dazu gewinnen, alle Anwesenden mit Gegrilltem zu verwöhnen. Anfangs gewannen die Mannschaften Cafe La Vida, der Titelverteidiger, GH Sportheim und Cafe Pik As, beide auch bereits Gewinner dieses Turnieres, Spiel um Spiel. Cafe Pik As musste als erste der drei Favoriten eine knappe Niederlage in der letzten Kehre hinnehmen und kam damit etwas ins Hintertreffen. Beim direkten Aufeinandertreffen konnte sich Cafe Pik As gegen GH Sportheim durchsetzen und so den Anschluss wahren, sie verloren jedoch gegen Cafe La Vida und wurden im Endergebnis Dritter. GH Sportheim konnte im letzten Spiel Cafe La Vida besiegen und mit den Spielsiegen gleichziehen. Die bessere Stockquote ermöglichte es Cafe La Vida aber den Turniersieg zu verteidigen.



Ergebnisliste Wirteturnier

Rang	Mannschaft	Punkte	Quote
1.	Cafe Bar La Vida	14	2,651
2.	Cafe Pik As Gasthaus Zöchling	14	1,915
3.	Cafe Pik As	12	3,957
4.	Gartenverein Plenkelberg	8	1,222
5.	Cafe Belini	8	1,000
6.	Sparrunde B	6	0,638
7.	Gartenverein Haagerstraße	4	0,481
8.	Gasthaus Stamperl	4	0,386
9.	Gasthaus Bauer	2	0,365

## SEKTIONSMEISTERSCHAFT am 11.10.2014

Obwohl wir auf mehr Teilnehmer gehofft hatten, durften wir Männer uns nur zu neun bei dieser internen Veranstaltung messen. Auf unsere Damen mussten wir krankheitsbedingt komplett verzichten.

Den Bewerb führten wir als erstes mit 6 Schüssen auf unsere Latten durch, um die Zielgenauigkeit zu messen. Als nächstes kam es auf die Maßgenauigkeit an, es musste versucht werden, 6 Maße möglichst ins Zentrum zu setzen. Dann wieder etwas für die Schussgenauigkeit. 6 Stöcke mussten möglichst genau getroffen werden, dabei gab es unterschiedliche Punkte nach Position des Stockes und Schussergebnis. Am Schluss wieder ein Maßschießen, diesmal jedoch je 3-mal auf die linken und rechten hinteren Zielringe. Da wir mit dem ersten Durchgang schneller als geplant zu Ende kamen, führten wir auf mehrheitlichen Wunsch noch einen zweiten Durchgang durch. Durch die Notwendigkeit, sämtliche Schüsse direkt hintereinander abzugeben, wird auch die Kondition und Konzentration bei diesem Bewerb sehr beansprucht. Aufgrund des doch komplexen Spieles konnte sich mit Markus Karr ein erfahrener Schütze vor den jungen Wilden, Manuel Meinhardt und Josef Milot, durchsetzen. Der Abschluss wurde mit Gegrillten und einer kleinen Siegerehrung gefeiert.



## AKTUELLES

Derzeit befinden wir uns in der Winterpause, Trainings werden Sonntag's um 10.00 Uhr individuell auf Wunsch durchgeführt.

*Euer Schriftführer Markus Karr*

ENERGIETECHNIK  
**BOGNER**  
ELEKTRO - WÄRME - SANITÄR - LUFT

*Alles aus einer Hand*

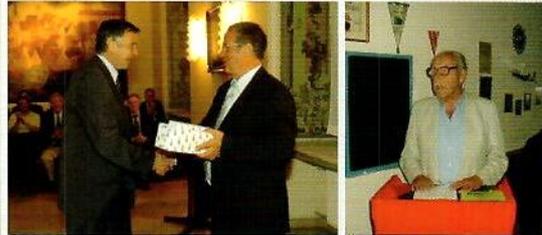
Wolfenstraße 20b, 4400 Steyr  
Tel. 07252-45464, Fax 07252-4546440  
www.etech-bogner.at, office@etech-bogner.at

**hofer**  
powertrain

Wir sind ein etablierter Entwicklungspartner namhafter Fahrzeughersteller.  
Unsere Schwerpunkte liegen im Bereich Motor, Getriebe und Triebstrangentwicklung für den ON- und OFF-Highway Bereich.

A-4451 Garsten, Gewerbepark 1  
Tel. 07252-70661-0, E-Mail: office@hofer-powertrain.at  
www.hofer.de





# TENNIS

## Das Tennisjahr 2014 im Rückblick

Gekennzeichnet war dieses für unsere Sektion sehr intensive Jahr ganz sicherlich durch die in der letzten Augustwoche auf unserer Anlage stattgefundene Steyrer Stadtmeisterschaft, die wieder sehr erfolgreiche Teilnahme an der OÖ Mannschaftsmeisterschaft, sowie vieler weiterer sportlicher Aktivitäten. Erwähnt sei hier nur das Mannschaftstrainingslager im Frühjahr in Kroatien, aber auch unsere Vereinsmeisterschaft, die heuer einen „neuen Vereinsmeister“ hervorbrachte.

Aber auch weniger erfreuliche Dinge sollten angesprochen werden. So wurde Anfang August die mehrjährige Kooperation mit dem Magistratsportverein Steyr beendet. Über die Gründe sei an dieser Stelle nur angeführt, dass es sich leider nicht bewährt hat, einen eigenständigen Verein in der Sektion zu haben. Den aus dieser Konstellation herrührenden „Missverständnissen“ Rechnung tragend, kam es Ende Juli zu einem entsprechenden Vorstandsbeschluss innerhalb der Sektion, welcher auch vom PSV Vorstand mitgetragen wurde.

## Zur Steyrer Stadtmeisterschaft

In der Woche vom 23.08. bis 30.08.2014 fanden nun die Steyrer Tennis Stadtmeisterschaften auf unserer Anlage statt.

62 Teilnehmer spielten in insgesamt 7 Bewerben die Stadtmeistertitel aus.

Bei den Herren siegte erstmals Stefan Scharnreitner, in einem hervorragenden Finale gegen Günter Kaltenecker mit 6:1 und 6:2. Das Herrendoppel holten sich seine Teamkollegen vom ATSV Steyr. Joachim Sommer/Thomas Hinteregger siegten knapp im Champions Tie Break gegen Schifko/Klement (Forelle Steyr). Dritte wurden überraschend Daurer/Mader (PSV u. Bewegung). Bei den Herren +45 war Titelverteidiger Lothar Eder (Forelle) eine Nummer zu groß für alle, er gewann das Einzel gegen seinen Doppelpartner Thomas Maunz mit 6:4 / 6:4. Gemeinsam holten sie sich den Doppeltitel. Zu einem Krimi kam es im Herren +35 Finale, Günter Kaltenecker besiegte nach dem verlorenen Herrenfinale mit fast zwei Stunden Spielzeit, seinen Finalgegner Christian Klement ebenfalls wieder erst nach zwei Stunden im dritten Satz.

Bei dem U 14 Finale kam es zu einer Neuauflage des Vorjahresfinales. Wieder hatte Stefan Teodorovic das bessere Ende für sich, er gewann im Championstiebreak mit 10:8 gegen Nico Rottenbrunner.

Den U18 Titel schnappte sich Daniel Leitner (Forelle) nach einem 3 Satz Sieg über seinen Teamkollegen Moritz Jarosch.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Vzbg. Wilhelm Hauser beim Organisations-team rund um Peter Hämmerle für die hervorragende Austragung des Turniers.

Nochmals herzliche Gratulation an dieser Stelle an unseren Sascha Daurer (PSV), der sowohl im Herren Einzel, als auch im Herren Doppel zusammen mit Klaus Mader, jeweils den hervorragenden 3 Platz belegte.

### Noch ein paar Bemerkungen zur organisatorischen Herausforderung in dieser Woche:

Bis auf drei Matches konnten trotz des mehr als bescheidenen Wetters alle Partien im Freien gespielt werden. Dies war in finanzieller Hinsicht großes Glück, denn die anfallenden Hallenkosten hätte der austragende Verein zu tragen gehabt, was uns auch ganz schnell finanziell in die Verlustzone hätte bringen können. - Dankenswerter Weise gab es von unserem Obmann Stv. Willi Laussermair eine Zusage, das finanzielle Risiko im Fall der Fälle für die Sektion etwas abzufedern.

Großes Lob gebührt auch unserem Platzwart Sascha Daurer sowie unserem EDV Spezialisten Michael Woitsch, die nicht nur eine Urlaubswoche opferten, sondern auch jeder in seinem Bereich hervorragende Arbeit geleistet haben. Sascha hat die ganze Woche über Spieler und Zuschauer bis weit nach Mitternacht kulinarisch versorgt, aber auch dafür Verantwortung übernommen, dass niemand verdurstet ist. Alleine an offenem Bier gingen mehr als 200 Liter über die Theke. Mit 2 Gulaschtagen, einem Schnitzel- u. einem Grilltag sowie am Finalsamstag mit Steckerlfisch war für das leibliche Wohl aller bestens gesorgt. Dies fand auch bei den anwesenden Spielern und Gästen entsprechende Anerkennung, sodass Sascha einem ganz offenen Abwerbeversuch eines Steyrer Großvereines zu widerstehen hatte.

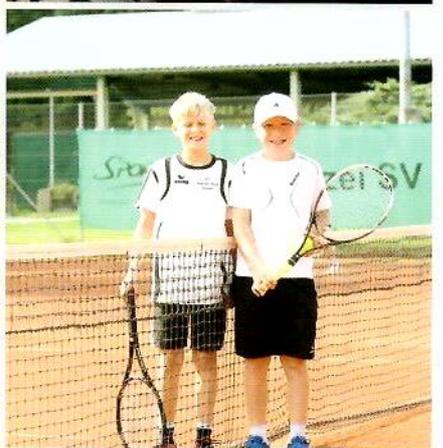
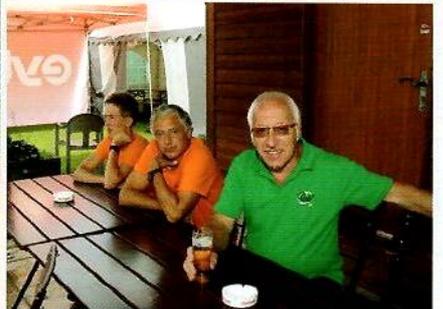
Michael Woitsch hat nicht nur die Spielpläne/Raster ausgearbeitet und die ganze Woche über auf unserer Homepage aktuell gehalten, was von der Teilnehmern natürlich sehr geschätzt wurde, sondern auch an jeder Stelle wo Not am Mann war kräftig mit angepackt. Erwähnt werden müssen aber auch alle anderen, die die ganze Woche auf Abruf bereit standen und wenn sie gebraucht wurden auch da waren. - Danke.

Auch Klaus Mader möchte ich an dieser Stelle noch einmal unseren Dank aussprechen, der uns bei der Austragung der Stadtmeisterschaft mit seiner langjährigen (Liga) Erfahrung als Berater zur Seite stand und uns wichtige Unterstützung von der Auslosung bis zum Finaltag hin zuteilwerden ließ. - Dass die schönen Fotostrecken natürlich von Klaus stammen, sei nur der Form halber erwähnt.

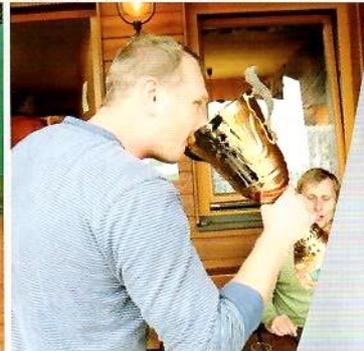
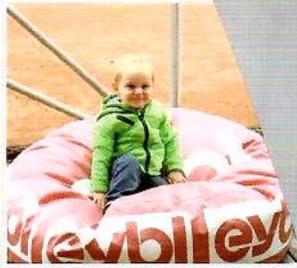
Die Siegerehrung, bestens moderiert von unserem Obmann Hofrat Mag. Günter Tischlinger, fand dann auch planmäßig am Samstag nach dem Herren Einzel Finale statt, wobei unsere Sektion, wie bereits oben erwähnt von allen Seiten mit lobenden Worten für die hervorragende Austragung bedacht wurde.

Die „Siegeseierlichkeiten“ in unserem Clubhaus dauerten dann noch bis etwa 03.00 Uhr, danach ging es zum Abschluss noch mit dem Taxi in die Stadt. Evtl. Fragen dazu könnte am besten unser Platzwart beantworten....., denn Sascha war natürlich wie immer „mit-tendrin, statt nur dabei.“





TENNIS



**bet-at-home**  
.com  
LIFE IS A GAME!

# TENNIS



**bet-at-home**  
.com

LIFE IS A GAME!

## Vereinsmeisterschaft 2014

Unsere Vereinsmeisterschaften fanden dieses Jahr aufgrund der unmittelbar bevorstehenden Stadtmeisterschaften in einer etwas abgespeckten Version in der Woche von 09. -16. August statt, und wurden im k.o. System ausgetragen. Dies tat aber der Spannung, wie sich herausstellen sollte, keinen Abbruch, sondern ganz im Gegenteil. Mit der Setzung der Meisterschaftsspieler kam es zu einer Reihe hochinteressanter Spiele. Im Doppelbewerb wurden die Paarungen zusammen gelost, was sich m.M. nach auch sehr bewährt hat.

Es muss für die nächsten Jahre ernstlich in Betracht gezogen werden, diesen Austragungsmodus beizubehalten. Evtl. könnte ein B-Bewerb durchgeführt werden, sofern dies gewünscht wird.

Wie bereits die letzten Jahre kam auch heuer wieder kein Damenbewerb zustande, was natürlich sehr schade ist. Dass auch bei der Steyrer Stadtmeisterschaft aufgrund mangelnder Nennungen kein Damenbewerb stattfinden konnte, ist für die dzt. Situation zwar symptomatisch, aber nur ein schwacher Trost.

Am Samstag den 16. August ab 14.00 Uhr fanden nun die Finalspiele der Vereinsmeisterschaft 2014 sowohl im Herren Einzel- als auch im Herren Doppelbewerb statt.



In einem hochklassigen und an Spannung kaum zu überbietenden Spiel setzte sich schlussendlich Stefan Höll 6:1 3:6 und 6:4 gegen den Vereinsmeister der letzten Jahre Christoph Mayrhofer durch, nachdem ab Mitte zweiter Satz das Spiel zugunsten von Christoph bereits gekippt war und er auch im dritten Satz schon 3:0 führte. Stefan startete aber dann eine sensationelle Aufholjagd und konnte das Finale doch noch für sich entscheiden.

#### **Neuer Vereinsmeister damit: Stefan Höll**

Im Doppelbewerb war es nicht minder spannend. Hier standen sich gegenüber Christoph Mayrhofer/Wolfgang Penninger und Ralf Pranzl/Steinkellner Helmut.

Nachdem die Paarung Pranzl/Steinkellner den ersten Satz klar mit 0:6 verloren geben mussten, gewannen sie den Tie Break im zweiten und so musste ein Champions Tie Break die Vereinsmeisterschaft entscheiden. In diesem setzten sich Mayrhofer/Penninger klar durch.

#### **Neue Doppelvereinsmeister somit: Mayrhofer/Penninger**

Herzliche Gratulation den neuen Vereinsmeistern!!

## Mannschaft

Eine weitere Bewährungsprobe im laufenden Jahr 2014, nach dem doch überraschenden Aufstieg, hat uns gezeigt am richtigen Weg zu sein! Das Trainingslager in Kroatien, als auch die Verstärkung unseres Teams, waren die richtigen Entscheidungen.

Das Ziel in die nächst höhere Spielklasse aufzusteigen, blieb uns nur knapp verwehrt!

Im kommenden Jahr 2015 wird selbstverständlich an diesem Ziel weiter gefeilt und die Maßnahmen dafür bereits beschlossen. Ein erneutes Trainingslager in Kroatien, sowie der fixe Spiel Einsatz von Stefan Steininger im Team, wird die Chance auf einen Aufstieg in die 1. SPIELKLASSE erhöhen!

Ich freue mich persönlich sehr auf das kommende Jahr, weil das Niveau und die Kollegialität in der Mannschaft ausgezeichnet sind, der damit verbundene Erfolg ist nur eine Frage der Zeit!

Ich wünsche mir und meinen Teamkollegen für die nächste Spielsaison zahlreiche Zuschauer als Unterstützung, damit auch die Geselligkeit am Platz weiterhin so erfreulich ist!

*Christoph Mayrhofer*  
Mannschaftsführer

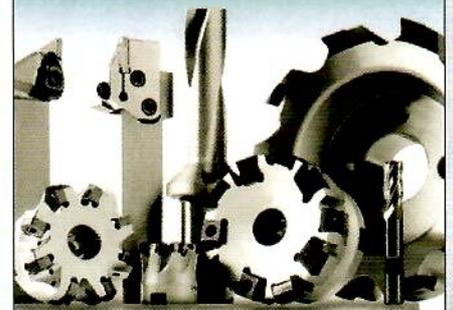
## Diverses

#### **Jahreshauptversammlung**

Die planmäßige PSV Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes wird noch dieses Jahr im Dezember stattfinden. Der genaue Termin wird auf unserer Homepage bekannt gegeben werden.

Wir sind Ihr  
Spezialist für:

- einspannen
- zerspanen
- palettieren
- automatisieren



**SWT Schlager**  
Werkzeugtechnik GmbH



A-4400 Steyr  
Aschacherstraße 35  
Tel. +43 (0) 7252 48 656  
office@swt.co.at

[www.swt.co.at](http://www.swt.co.at)

Wie schon in der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift angekündigt, wird unser Obmann AL Hofrat Mag. Günter TISCHLINGER nach 18 Jahren seine Funktion mit Ende dieser Periode zurücklegen.

Es sei mir an dieser Stelle gestattet, ein paar persönliche Betrachtungen zu diesen für unseren Verein äußerst erfolgreichen Jahre anzubringen.

Als Günter im Jahr 1996 die Obmannschaft übernommen hat, war die wirtschaftliche Situation im Verein, um es milde auszudrücken, alles andere als rosig. Erinnern möchte ich nur an die prekäre Situation mit unserem alten Vereinshaus, welches sich aufgrund ständig steigender Betriebs- u. Sanierungskosten finanziell für den Verein als wahres Fiasko und Fass ohne Boden entwickelt hatte und eine Lösung nicht einmal ansatzweise in Sicht war. Oder an die mittlerweile recht hohen Pachtgebühren, die der Verein Jahr für Jahr an die Diözese Linz als Grundeigentümer zu entrichten hatte, ohne reelle Aussicht darauf, jemals selbst Eigentümer der Immobilie zu werden.

Kurzum, der Verein stand meiner Meinung nach damals wirtschaftlich mit dem Rücken zur Wand, und es war weit und breit keine Lösung in Sicht.

Jetzt, 18 Jahre später, zeichnet sich ein völlig anders Bild. Die letzte Kreditrate für den Grundkauf von der Diözese wurde dieses Jahr beglichen und wir sind erstmals seit Bestehen des Vereins Eigentümer unserer Anlage und somit „Herr im eigenen Haus“. Das alte Vereinshaus wurde mit all den Risiken, die ein so altes und sanierungsbedürftiges Haus in sich birgt, an den Kegel Landesverband abgegeben und damit einer neuen sinnvollen Nutzung zugeführt. Der Verein steht nun wirtschaftlich besser da, als je zuvor und ist schuldenfrei!

Aber nicht nur wirtschaftlich waren diese 18 Jahre seiner Obmannschaft mehr als positiv. Er hat dem Verein auch die nötige Struktur gegeben und ihn als lokale Fixgröße etabliert. Stets ein offenes Ohr für alle kleinen und größeren Anliegen, Ansprechpartner und Berater in allen Belangen, aber nie autoritär.

Herzlichen Dank lieber Günter für alle deine Arbeit im Gesamtverein und Unterstützung für uns.

Bitte kommt recht zahlreich zu der im Dezember stattfindenden Jahreshauptversammlung!

## Platzarbeiten

Die Platzeinwinterung wurde mit Ende Oktober abgeschlossen. Der Tennissand ( 5 Tonnen) für das kommende Jahr wurde bereits angeschafft und befindet sich schon auf der Anlage. Wir haben uns wieder für den etwas teureren RED COURT© aus Fohnsdorf entschieden, der aber lt. Hersteller durch seine besondere Abriebsbeständigkeit, Wasserdurchlässigkeit, Gelenkschonung, Trittfestigkeit, geringe Staubentwicklung und nicht zuletzt aufgrund seiner schönen Farbe, den Mehrpreis mehr als rechtfertigt.

Hoffe wir haben wieder eine ausreichende Anzahl von Helfern, wenn's im Frühjahr wieder heißt, „Platzauswinterung“!

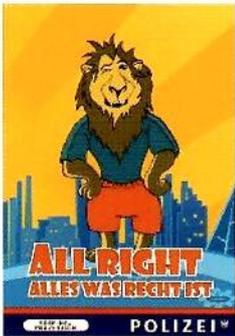
Bis dahin wünsche ich allen einen besinnlichen Advent, ein ruhiges Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Grlnsp Peter Hämmerle*  
(Sektionsleiter)

## All Right - alles was Recht ist!

Präventionsprogramm zur Vorbeugung von Gewalt und Jugendkriminalität

Bei dem Jugendgewaltpräventionsprojekt „All Right - alles was Recht ist!“, Nachfolgeprojekt von „Out - Die Außenseiter“, sollen geschulte Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten anhand von vier Videoclips das Rechtsbewusstsein von Jugendlichen fördern und Gesetzesinformationen vermitteln. Dabei wird besonders darauf Wert gelegt, dass typische „Jugenddelikte“ wie Diebstahl, Raub, Einbruchsdiebstahl, Sachbeschädigung und Körperverletzung, wobei auch zusätzliche schulrelevanten Problematiken wie zB „Bandendelikte“, Mittäterschaft, Opfersichtweisen, angedeutet werden sollen, so aufgearbeitet werden, wie sie in der alltäglichen Erlebniswelt der Jugendlichen passieren.



### Die Zielgruppe:

- Jugendliche der 7. und 8. Schulstufe

### Die Ziele:

- Vermittlung von relevanten Rechtsinformationen - Normverdeutlichung
- Förderung des Rechtsbewusstseins
- Hebung der Zivilcourage
- Erlernen eines positiven Zuganges zu Konflikten
- Entwicklung von Handlungsstrategien für ein „konstruktives Miteinander“ unter den Jugendlichen ohne Gewaltanwendung

### Das Programm umfasst folgende Medien:

- vier Videoclips
- Methodik Handbuch für die Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten

### Ablauf des Programms in der Praxis:

- Kontaktaufnahme mit der Kriminalprävention in den Bundesländern durch die Verantwortliche bzw. den Verantwortlichen einer Schule. Die Beamtinnen und Beamten der Kriminalprävention treten mit der Schule in Kontakt und erklären die Projektziele.
- Für die Aufarbeitung der Themen ist ein Zeitbedarf von mindestens vier Unterrichtseinheiten pro Klasse erforderlich.
- Wesentlich vor dem Einsatz ist die inhaltliche Einbindung der Lehrerinnen / Lehrer, Betreuerinnen / Betreuer und Eltern in das Präventionsprogramm.
- Die Vermittlung der Inhalte erfolgt im Rahmen von Rollenspielen, aktivem Gestalten, Diskussionen unter Anwendung der vier Videoclips.
- Eine Kombination der Projekte „Click & Check“ und „All Right - alles was Recht ist!“ ist auf Grund des modularen Aufbaues möglich.
- Abschließende Nachbearbeitung des Themas Jugendgewalt durch Lehrer wäre zielführend.

